

Coronavirus Covid 19

Informationsschreiben Nr. 8

24-Stunden-Betreuung

Sehr geehrte Damen und Herrn,

die Situation an den Grenzen ins Ausland lässt erwarten, dass die 24-Stunden-Betreuung in der gewohnten Form nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Die zu erwartenden personellen Engpässe erfordern deshalb Ersatzmaßnahmen. (Der Wegfall der Betreuungspersonen erfordert deshalb Ersatzmaßnahmen.)

Grundsätzlich ist vorgesehen, dass sich die Angehörigen zuerst mit der Agentur in Verbindung setzen und die weiteren Möglichkeiten der Betreuung abklären. Ist eine weitere Betreuung durch die von der Agentur vermittelten Personen nicht möglich, wird die Agentur das Care-Management und in der Folge das Case-Management informieren. Das Case-Management ist teils in den Gemeinden, teils bei privaten Trägern (Sozialsprenkel, Hauskrankenpflege, usw.) angesiedelt.

In Absprache mit Landesrätin Katharina Wiesflecker dürfen wir folgende Vorgangsweise empfehlen:

Aufgabe des Case-Managements ist es, gemeinsam mit den Angehörigen und den Institutionen vor Ort eine Ersatzlösung für die weitere Betreuung zuhause zu finden. Viele Gemeinden sind bereits intensiv dran, ein Nachbarschaftshilfesystem aufzubauen. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn die Gemeinde von sich aus mit dem Case-Management Kontakt aufnimmt, um bei der Bereitstellung von HelferInnen (Betreuungspersonal) behilflich zu sein.

Da auch in vielen Gemeinden MitarbeiterInnen zuhause sind, weil die Einrichtung geschlossen oder auf das notwendigste Maß zurückgefahren wurden, wäre es weiters wünschenswert, dass MitarbeiterInnen der Gemeinde das Case-Management in dieser Situation unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Vorarlberger
Die Vizepräsidentin
Bgm. Dipl.Vw. Andrea Kaufmann

Katharina Wiesflecker
Landesrätin
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 22000
katharina.wiesflecker@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/datenschutz